



OPPONITZER RUNDBLICK

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE OPPONITZ
Zugestellt durch Post.at



ERÖFFNUNG Ordination Dr. Simon Steinbacher



Am 31.07.2026 fand die feierliche Eröffnung der Arztpraxis von Dr. Simon Steinbacher statt.

Bei einem Tag der offenen Tür hatten die Besucher die Möglichkeit die neuen Ordinationsräume zu besichtigen.



Mit der Eröffnung dieser neuen Ordination dürfen wir uns über einen wichtigen Schritt für mehr Lebensqualität und Sicherheit in unserer Gemeinde freuen. Sie ist ein wertvoller Beitrag für das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger und stellt sicher, dass die allgemeinmedizinische Versorgung in Opponitz auch künftig gewährleistet ist.





In dieser Ausgabe	Seite
Vorwort des Bürgermeisters	03
Gemeindeinformationen	04
Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse	07
Historik	08
Kindergarten / Schule	09
Gewerbetreibende	11
Am Flusssufer	12
Körperschaften & Organisationen	13
Vereinsnachrichten	15
Kirchenkonzert der Musikkapelle	28

Ihr Blick auf Opponitz

Unsere Gemeinde hat viele schöne Seiten - und genau diese möchten wir gemeinsam mit Ihnen sichtbar machen! Egal ob traumhafte Landschaften, beeindruckende Sonnenuntergänge, stimmungsvolle Jahreszeiten, lustige Schnappschüsse oder einzigartige Augenblicke aus unserem Gemeindeleben - wir freuen uns auf Ihre schönsten Fotos. Senden Sie uns Ihre Lieblingsaufnahme und machen Sie mit! Das beste Foto wird hier in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.



So einfach geht's:

Foto in hoher Auflösung an gemeinde@opponitz.gv.at senden. Bitte Ihren Namen sowie – wenn möglich – den Aufnahmeort oder einen kurzen Bildtitel angeben.

Zeigen wir gemeinsam, wie vielfältig und lebenswert unsere Gemeinde ist. Wir freuen uns auf viele beeindruckende Einsendungen!

Foto: *Gottfried Schallauer - Blick vom Opponitzer Berg auf unseren Ort.*

Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Fotos bestätigen Sie, dass Sie Urheberin bzw. Urheber des Bildes sind und der Gemeinde das unentgeltliche, zeitlich und räumlich uneingeschränkte Recht einräumen, das Foto im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Gemeindezeitung, Website, Social Media, Broschüren und sonstige Drucksorten) zu verwenden und zu veröffentlichen. Sollten auf dem Foto Personen erkennbar sein, versichern Sie mit der Einsendung, dass deren Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

OFFENLEGUNG:

Der „Opponitzer Rundblick“ sieht sich als eine journalistische Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und Vereine zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz, 3342 Opponitz, Hauslehen 21

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger

Druck: Eigenvervielfältigung
Auflage: 287 Stk.

Texte und Bildmaterial werden vorwiegend von Gemeindebürgern angeliefert. Die Gemeinde Opponitz übernimmt daher für beigestellte Daten, sämtliche Inhalte sowie Herkunft der Fotos keinerlei Haftung.

Datenschutzinformationen unter:

www.opponitz.gv.at/datenschutz

KONTAKT - GEMEINDEAMT

✉ gemeinde@opponitz.gv.at

☎ 07444 / 7280

Bürgermeister Johann Lueger

☎ 0664 / 73611072

✉ buergermeister@opponitz.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich 14:00 - 19:00 Uhr

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

Wir bitten um telefonische oder persönliche Terminvereinbarung.



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel von allen. Ohne Wasser kann kein Leben entstehen, keine Pflanze wachsen, kein Tier und auch kein Mensch überleben.

Die vergangenen Monate haben deutlich gezeigt, wie stark der Klimawandel unseren Wasserhaushalt verändert. Es ist für manche bitter, wenn der Rasen im Garten verdorrt, aber wesentlich dramatischer für die gesamte Gesellschaft sind vertrocknete Felder und schlechte Ernten, die unmittelbare Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit haben.

Auch in Opponitz haben die landwirtschaftlichen Betriebe mit enormen Ernteaussfällen zu kämpfen und sind gezwungen, Grundfutter zuzukaufen.

Auch unsere Gemeindequelle in der Lucken hat einen historischen Tiefststand in dieser außergewöhnlichen Trockenperiode erreicht. Der tägliche Gemeinde-Wasserverbrauch von ca. 80 m³ konnte nur mehr knapp gedeckt werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen herzlich, die meinem Aufruf gefolgt sind und ihren privaten Wasserverbrauch reduziert haben. Ein großes Danke auch an unsere freiwillige Feuerwehr für den Wassertransport zu den Liegenschaften außerhalb unseres Versorgungsgebietes, wo die Hausquellen zum Teil versiegt sind.

Wie schon des Öfteren von mir angesprochen bemüht sich die Gemeinde seit einigen Jahren eine zweite Gemeindequelle zur langfristigen Absicherung unserer Wasserversorgung zu erschließen. Leider konnten wir vor ein paar Wochen bei einer Probebohrung auf dem Grundstück der Forstdomäne Gleiss nicht das gewünschte Ergebnis erzielen. Ein neuer Bohrstandort wurde mit einem Hydrogeologen bereits fixiert. Alle Experten sind sehr zuversichtlich, dass hier Wasser in entsprechender Menge angetroffen wird.

Am 31. Juli 2026 fand die feierliche Eröffnung der neuen Praxis unseres Gemeindec arztes Dr. Simon Steinbacher statt. Nach einer sehr kurzen und intensiven Bauphase wurden die bestehenden Räumlichkeiten erneuert und erweitert. Viele Kolleginnen und Kollegen unseres Gemeindec arztes, politische Vertretungen vom Land NÖ und den Nachbargemeinden, sowie viele Opponitzerinnen und Opponitzer und Gäste aus den Nachbargemeinden nahmen an dieser schönen Feier teil. Danken möchte ich an dieser Stelle unserer ehemaligen Gemeindec arztin Frau Dr. Hofbauer-Freudenthaler für ihr langjähriges Wirken in Opponitz. Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Mag. Hans Wurzer für die Segnung der Räumlichkeiten. Ein herzliches Danke auch an unsere Blasmusikkapelle, unsere Freiwillige Feuerwehr und die Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung bei dieser Feier. Allen bauausführenden Firmen sei für den reibungslosen Ablauf der Baustelle gedankt, ebenso allen Anrainern für ihr Verständnis bezüglich Lärmbelästigung und anderen Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten.

Mit der Eröffnung dieser neuen ärztlichen Einrichtung wird zusätzlich ein starkes Zeichen von Lebensqualität und Sicherheit in unserem Ort gesetzt. Unserem Gemeindec arzt und seinem Team wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und unseren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr. Nutzen wir die vielen Veranstaltungen unserer Vereine und unterstützen wir damit das gesellschaftliche Leben in unserem Dorf.

Euer Bürgermeister



Wintersperre am Ybbstalradweg vom 01.11.2026 bis 15.04.2027

Während der Wintersperre ist der Radweg **ausschließlich auf eigene Gefahr** betret- und befahrbar. Auf den Strecken am ehemaligen Bahndamm gibt es keinen Winterdienst (keine Schneeräumung und keine Streuung).

Aufgrund der wechselnden Frost-Tau-Perioden muss vielerorts mit Steinschlag gerechnet werden. Weiters können Schlägerungsarbeiten und Sicherungsmaßnahmen entlang der Strecke (Felssicherung, Geländer,..) zu Behinderungen führen.

Seitens des Vereins Gemeindeverband Ybbstal bzw. der Gemeinden wird keinerlei Haftung übernommen. Zahlreiche Tafeln entlang der Strecke weisen auch auf diese Sperre hin.



Umstellung auf Winterzeit

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag, 24.10. auf Sonntag, 25.10.2026 von **3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück**.

Eine Information des Zivilschutzverbandes

Die ZIVA-Zivilschutz-APP

Seit September ist die neue ZIVA-App offiziell im Livebetrieb. Die App vereint Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

- **Echtzeit-Warnmeldungen:** Aktuelle Sicherheits- und Katastrophenwarnungen direkt auf Ihrem Smartphone.
- **Richtige Vorsorge:** Klare Empfehlungen und Checklisten für Gefahren- und Notfallsituationen.
- **Individuelle Hilfe:** Passgenaue Tipps für Ihre persönliche Notfallplanung.

Laden Sie sich ZIVA jetzt kostenlos im **Apple App Store** oder **Google Play Store** herunter.

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse. Mit ZIVA, der Zivilschutz App, ist man besser vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall.

Was ZIVA besonders macht

- **Einfach** – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet
- **Individuell** – Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort
- **Verlässlich** – basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT Alert
- **Kostenlos & werbefrei** – ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes
- Weitere Details finden Sie unter zivilschutz.at/app.



Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforderliche, lichte Höhe von mind. 4,5 m nicht aufweisen.

Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5 m aufweisen müssen. Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume bei Schäden an den Müllfahrzeugen.

Bitte achten Sie darauf, dass Bäume und Hecken entlang von Straßen und Gehwegen regelmäßig so zurückgeschnitten werden, dass das sogenannte Lichtraumprofil frei bleibt:

- 2,2 m Höhe über Gehwegen
- 4,5 m Höhe über Fahrbahnen



Äste und Sträucher dürfen nicht in den Verkehrsraum ragen. So sorgen Sie für Sicherheit und freie Sicht im Straßenverkehr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Müllabfuhr im Winter

Damit die Müllabholung auch im Winter sicher und zuverlässig erfolgen kann, ersuchen wir um Ihre Unterstützung:

Bitte sorgen Sie dafür, dass Zufahrtswege geräumt und gestreut sowie Schneezeiger (vor allem entlang der Güterwege und Zufahrten) angebracht sind.

Ist eine Straße nicht geräumt oder gestreut und fehlen entsprechende Schneezeiger, kann die Zufahrt für die Sammelfahrzeuge aus Sicherheitsgründen unter Umständen nicht möglich sein.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Handynummer für Störungsmeldungen

Wir dürfen wieder die Telefonnummer für den Störungsdienst der Gemeinde Opponitz in Erinnerung rufen. Unter diese Handynummer ist ein Mitarbeiter in Notfällen rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Sollten Sie künftig eine Störung im Bereich Licht- und Kraftstromvertrieb der Gemeinde Opponitz, Wasser- und Kanalwirtschaft bzw. andere die Gemeinde Opponitz betreffende Störungen und dringende Anliegen melden wollen, erreichen Sie einen unserer Außendienstmitarbeiter unter der Nummer:

0650 / 39 04 460

Bitte beachten Sie, diese Nummer nur in dringenden Fällen zu wählen.

Für alle weiteren Anliegen sind unsere Mitarbeiter während der Öffnungszeiten unter der bekannten Nummer 07444/7280 bzw. Bürgermeister Johann Lueger unter der Handynummer 0664/73611072 erreichbar!



Informationen vom Gemeindedienstleistungsverband (GDA)

Kartonagen falten und zerkleinern



Biomülltonne statt Eigenkompost



Fettbehälter am ASZ

Bitte keine vollen NÖLIS beim Fettbehälter abstellen.



Dirndlgwandsonntag - Herbstkirtag - Tag der Blasmusik

Am Dirndlgwandsonntag wurde traditionell der Herbstkirtag und Tag der Blasmusik gefeiert. Ganz im Zeichen des traditionellen „Tages der Tracht“ waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Dirndl, Lederhose und Tracht gekommen.



Nach der heiligen Messe besuchten die zahlreichen Gäste die Kirtagsstände. Anschließend sorgte die Musikkapelle beim Frühschoppen vor der Osteria zum Kirchenwirt für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung.

Auch für die Kinder gab es mit Hüpfburg und Zuckerwatte ein abwechslungsreiches Angebot. Für die Verköstigung der Gäste sorgte das Team vom Bruckwirt.

So wurde der Dirndlgwandsonntag zu einem gelungenen Fest mit viel guter Stimmung und gemütlichem Miteinander.



Tag der älteren Generation

Am 20.09.2026 luden Gemeinde und Pfarre die ältere Generation zum jährlichen Ausflug ein.

Das Ausflugsziel war die idyllisch gelegene Pfarrkirche Maria Schnee in Plankenstein, wo Pfarrer Mag. Johann Wurzer die Heilige Messe zelebrierte.

Im Anschluss stand ein kurzer Besuch der nahegelegenen Burg Plankenstein auf dem Programm.

Auf der Rückfahrt kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Panoramastüberl am Hochkogel ein.

Bei einer von Gemeinde und Pfarre spendierten Jause wurde der Nachmittag in gemütlicher und geselliger Runde verbracht.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Chauffeuren, die für die notwendigen Mitfahrgelegenheiten sorgten.



Allerheiligen

Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am **Samstag, 31.10.2026** statt.

18:30 Uhr: Musik zum Totengedenken

19:00 Uhr: Andacht zum Totengedenken mit Gräbersegnung und Heldenehrung am Kriegerdenkmal



VORSTAND und GEMEINDERAT / Beschlüsse

Gemeinderatssitzung 08.09.2026

- Beschlussfassung eines 2. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2026. Der Bedarf an Bedarfszuweisungsmittel zur Steigerung der Liquidität wurde nach Einarbeitung der Zahlen auf € 269.900,00 korrigiert, ein neues Bedarfszuweisungsansuchen wurde dem Land NÖ übermittelt.
- Beschlussfassung betreffend Winterdienst: Der Gemeinderat hat den Maschinenring Ybbstal in seiner Sitzung vom 08.09.2026 wieder beauftragt, den Winterdienst für die Gemeinde Opponitz in der Saison 2026/2027 durchzuführen.
- Genehmigung betreffend Durchführung der Gehsteigräumung in der Winterdienstsaison 2026/2027 durch Herrn Martin Josef Mandl aus Hollenstein/Ybbs. Für die Räumung wird ein Traktor von der Fa. Stecher, Ybbsitz angemietet. Die Beschlussfassung erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2026.



Das Tor zum Friedhof Opponitz aus dem Jahr 1819

Vergissmichnicht
Geschichte Opponitz

Initialen Linke Seite

LM

Hammer am Bach
Johann Moser

LR

Hammer am Gröbl
Leopold Reither



Initialen Rechte Seite

JS

Hammer am Erla
Johann Stockinger

AR

Anton Reither
Mitbesitzer

Das Friedhofstor wurde im Jahr 1819 von Opponitzer Hammerwerksbesitzern gespendet und hergestellt.

Das waren:	Johann Moser	Hammer am Bach
	Leopold Reither	Hammer am Gröbl
	Johann Stockinger und Anton Reither	Hammer am Erla

Die Errichtung des Friedhoftores war zu einer Zeit als die alte Kirche (erbaut 1267) noch bestand.

Der Friedhof war um die Kirche errichtet worden, was auf einer Zeichnung aus dem Jahr 1840 ersichtlich ist.

Der Eingang zum Friedhof war vermutlich zwischen Schule und Pfarrhof.

Bei der Errichtung der neuen Kirche in den Jahren 1852 bis 1855 wurde das Tor am heutigen Eingang weiterverwendet.



2026 wurde das Tor in dankenswerter Weise von Herrn Johann Schallauer unter Mithilfe von Eduard Haselsteiner und Reinhard Heigl aufwendig renoviert und am 5. September montiert. Es erstrahlt im neuen Glanz.

Bericht: Karl Hagauer

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Die ersten Wochen im Kindergarten stehen ganz im Zeichen des Ankommens und Kennenlernens. Die Kinder lernen ihre neue Umgebung, die Pädagogin, Betreuerinnen und vor allem einander kennen.

Beim gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Entdecken entstehen erste Freundschaften und die Gruppe wächst immer mehr zusammen.

Jedes Kind darf dabei in seinem eigenen Tempo ankommen und Vertrauen entwickeln.

Mit gemeinsamen Ritualen und einem vertrauten Tagesablauf schaffen wir Sicherheit und Geborgenheit.



Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse und eine spannende Zeit!

Bericht: Doris Gruber

VOLKSSCHULE

Ein aufregender 1. Schultag

Mit großer Vorfreude kamen die Erstklässler am 1. Schultag in die Schule. Nach der Begrüßung der Kinder und der Eltern lernten die Kinder ihre Klasse kennen und machten erste gemeinsame Spiele. Auch für die Eltern ist der erste Schultag ein besonderer Moment. Viele begleiteten ihre Kinder zur Schule und freuten sich darüber, wie groß sie geworden sind.

In den nächsten Wochen werden die Erstklässler viel Neues lernen. Sie üben Buchstaben und Zahlen, lesen ihre ersten Wörter und entdecken gemeinsam die Welt. Dabei steht nicht nur das Lernen im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Spielen, Helfen und Freundschaften schließen.

Für die neuen Erstklässler beginnt ein spannendes Abenteuer mit vielen neuen Erfahrungen und hoffentlich ganz viel Freude am Lernen.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof





Gemeinsam für eine saubere Umwelt

In den letzten Junitagen waren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule noch fleißig unterwegs: Sie sammelten Müll beim Rastplatz bei der Ybbs.

Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Kinder auf den Weg.

Sie fanden Plastikverpackungen, Papier, Dosen und viele andere Abfälle. Mit großem Eifer sorgten sie dafür, dass Straßen, Wiesen und Gehwege wieder sauber wurden.

Nach der erfolgreichen Sammelaktion wartete eine besondere Belohnung auf die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Es gab ein leckeres Eis, gesponsert vom Umweltgemeinderat Christoph Schneckenleitner.

Danke für die Abkühlung an diesem heißen Tag.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof.....



Umwelt.Wissen.Schule

Da wir uns an der VS Opponitz mit viel Engagement für Umwelt, Nachhaltigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur einsetzen, wurden wir zur Umwelt.Wissen.Schule des Landes NÖ ausgezeichnet.



Die Schülerinnen und Schüler setzen sich altersgerecht mit Fragen rund um Natur, Klima, Ressourcen und einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt auseinander.

Durch verschiedene Projekte, Aktivitäten und Unterrichtsschwerpunkte wird Umweltbildung an der Schule praktisch erlebbar.

Gemeinsam lernen, gemeinsam handeln und gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen – diesem Gedanken möchte die Volksschule auch in Zukunft treu bleiben.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof

Spannende Autorenlesung im Schloss Rothschild

Am 21. September besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe eine Autorenlesung im Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs.

Die beiden Autoren Christoph Mauz und Lorenz Langenegger begeisterten die Kinder mit spannenden und humorvollen Geschichten.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof



GEWERBETREIBENDE

NÖ Tage des offenen Ateliers

DORIS SCHWEIGER

Ich lade herzlich in meine Welt der Acrylmalerei ein!

Sonntag, 18. Oktober 2026
von 10:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Schwarzenbach 7, 3342 Opponitz



SONJA RAAB

Die GoldSpinnerei in Hauslehen 39 hat am

Samstag, 17. Oktober von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

ihre Türen geöffnet und erwartet die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Die Besucher können Sonja bei der Arbeit an einem filigranen Diadem über die Schulter schauen und über 40 fertige Werkstücke in ihrer Werkstatt betrachten. Drahtkunst, Kronen, Perlenstickerei, Kupferschmuck und Klosterarbeiten stehen im Vordergrund. Ihre Schmuckstücke werden demnächst bei der Pariser Fashionweek zu sehen sein.

www.goldspinnerei.at





Neues von „Am Flusssufer“

In den letzten Monaten hat sich bei uns einiges getan. Mit viel Engagement, Kreativität und Teamarbeit entstehen neue Projekte, die unseren Alltag bereichern und gleichzeitig Raum für gemeinsames Arbeiten und neue Erfahrungen schaffen.

Gemeinsam entsteht ein neues Zuhause für Hühner

Eines unserer aktuellen Projekte ist der Bau eines eigenen Hühnerstalls. Die Arbeiten sind bereits in vollem Gange und Schritt für Schritt nimmt das neue Zuhause für unsere zukünftigen tierischen Bewohner Gestalt an.

Ein besonderes Ereignis war die Gleichfeier, bei der gemeinsam gegessen und der bisherige Baufortschritt gefeiert wurde. Dabei durfte der traditionelle Baum (natürlich geschmückt mit Federn) nicht fehlen. Für eine ganz besondere Überraschung sorgten außerdem eine Hühnertorte und Kükenmuffins, die passend zum Anlass gebacken wurden.



„Am Flusssufer“ am Waidhofner Wochenmarkt

Auch am Wochenmarkt in Waidhofen sind wir regelmäßig vertreten. Noch bis zum Jahresende sind wir jeden ersten Dienstag im Monat mit unserem Verkaufsstand dabei.

Unser Angebot ist bunt und vielfältig: Aus unserer Küche kommen verschiedene selbstgemachte Produkte, bei denen auch Zutaten aus unserem eigenen Garten verarbeitet werden. Dazu kommen kreative Produkte, handgemachte Seifen und vieles mehr.



Neu dazugekommen sind Produkte aus unserer Holzwerkstatt.

Dort entstehen derzeit unter anderem Vogelhäuser und Insektenhotels, die anschließend ebenfalls bei unseren Marktständen erhältlich sind.

Wir freuen uns über alle, die bei unserem Stand vorbeischauen!

Weiters bieten wir Wohnplätze und Tagesstättenplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung an.

Wenn sie selbst oder Bekannte einen Bedarf für einen Wiedereinstieg in einen geregelten Alltag haben, stehen wir jederzeit gerne für einen Vorstellungstermin zur Verfügung.

Nähere Informationen finden sie unter www.amflusssufer-therapie.at, bei noch offenen Fragen können Sie sich gerne unter 0670/65 71 804 bei uns melden.

Feuerwehrfest am 25. und 26. Juli 2026

Das Fest startete am Samstag mit der Floriani-Night. Bei guter Stimmung feierten zahlreiche Partygäste bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann traditionell mit der von Pfarrer Johann Wurzer zelebrierten Feldmesse im Feuerwehrhaus. Anschließend sorgte die Musikkapelle Opponitz beim Frühschoppen für beste Zeltfeststimmung. Der Nachmittag stand musikalisch ganz im Zeichen der Singgruppe Edelweiß, die für gute Stimmung sorgte.

Es herrschte ein riesiger Andrang, die zahlreichen Gäste stärkten sich mit kühlen Getränken, Grillspezialitäten und selbstgemachten Mehlspeisen.



Bürgermeister Johann Lueger nutzte in einer kurzen Ansprache die Gelegenheit, den Kameraden für ihre umfangreiche Tätigkeit zu danken und würdigte insbesondere die Leistung von Wolfgang Pießlinger, Manuel Götzenbrucker und Klaus Schallauer, die heuer im Mai das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen erfolgreich absolvierten.

Neben der guten Stimmung im Feuerwehrhaus und im Festzelt war auch für ein tolles Kinderprogramm gesorgt. Die kleinen Besucher hatten Gelegenheit zum Spielen und Basteln, viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit, sich schminken zu lassen.

Eine besondere Attraktion wartete am Vorplatz. Hermann Hofbauer bot den Besuchern die Möglichkeit, sich am Kletterturm zu versuchen.

Es waren wieder zwei tolle Fest-Tage, danke an die vielen Besucher sowie an die freiwilligen Helfer, die diese Veranstaltung erst möglich machten.



Seilziehen in Ybbsitz am 8.8.2026

Anlässlich des Feuerwehrfestes in Ybbsitz fand wieder das beliebte Seilziehen statt.

Unsere Jungs konnten bei dieser Veranstaltung den tollen zweiten Platz erringen.

Herzliche Gratulation an Mani, Wolfgang, Gerhard, Tom und Klaus zu dieser Leistung.



Zwei Einsätze innerhalb weniger Tage

10. August: Um 12.06 Uhr Alarmierung „Betriebsmittelaustritt“ auf der B31 im Ofenloch. Bei einem Tieflader kam es nach einem technischen Gebrechen zu einem Hydrauliköl-Austritt.



12. August: 17.57 Uhr „Verkehrsunfall mit Menschenrettung“ auf der Großen Kripp. Die eintreffenden Rettungskräfte fanden einen kaputten PKW vor, eine Menschenrettung war gottseidank nicht erforderlich.



Berichte: Martin Gschwandegger

Familienfest

Familienfest

Am Areal des alten Opponitzer Bahnhofs veranstaltete die Gruppe „WIR für Opponitz“ ein abwechslungsreiches Familienfest. Bei den zahlreichen Aktivitäten waren Geschick, Mut und vor allem jede Menge Freude gefragt.

Für die jungen Besucherinnen und Besucher wurden insgesamt sechs Stationen vorbereitet. Ausgestattet mit einem eigenen Spielpass machten sich die Kinder auf den Weg und konnten sich bei jeder erfolgreich absolvierten Aufgabe einen Stempel abholen. Beim Fischen und verschiedenen Geschicklichkeitsspielen stellten sie ihr Können unter Beweis. Wer alle Stationen gemeistert hatte, durfte sich zum Abschluss über eine kleine Belohnung freuen. Ein besonderer Höhepunkt war das Kistenklettern. Mehr als 30 Kisten wurden dabei übereinandergestapelt und sorgten für spannende Momente. Auch die Hüpfburg erfreute sich großer Beliebtheit.



Für zusätzliche Unterhaltung sorgte eine von der Firma Fuchs gesponserte Fotobox. Dort entstanden zahlreiche lustige Erinnerungsfotos, die den gelungenen Nachmittag festhielten.

Bürgermeister Johann Lueger und die Mitglieder seiner Fraktion freuten sich über den regen Besuch und die ausgelassene Stimmung. Das Familienfest bot damit eine gelungene Gelegenheit für gemeinsame Stunden, Spiel und Unterhaltung für die ganze Familie.

Bericht: Johann Lueger



Kräuterweihe

Wie jedes Jahr banden wir Opponitzer Bäuerinnen am Vortag von Maria Himmelfahrt die traditionellen Kräuterbüscherl. Bei der Kräuterweihe am 15.08.2026 wurden die Büscherl gesegnet und anschließend an die Kirchenbesucher verteilt.



Wir freuen uns, die Tradition jedes Jahr weiterzuführen und bedanken uns bei allen Helferinnen.

Bericht:

Magdalena Blaimauer

Die nächsten Veranstaltungen

22.10.2026: Vortrag „Was dir dein Körper sagt“

WAS DIR DEIN KÖRPER SAGT

mit Edeltraud Haischberger

22. Okt. 2026

19.00 UHR

3342 Opponitz, Thann12

Gasthaus Bruckwirt

EINLADUNG: BÄUERINNEN OPPONITZ

ANMELDUNG: HELGA STOCKNER

TEL: 0676/9266004

EINTRITT: € 12.-

Körpersprache - unser Körper spricht auf vielen Ebenen mit uns. Wir sehen an der Haltung wie es jemanden geht. Oder der Gesichtsausdruck und die Gesichtsfarbe sprechen eine deutliche Sprache. Das ist vielen bekannt. Dass aber jedes Organ genau sagt, was im Leben nicht passt, wissen nur Wenige. Dabei ist unser ganzer Körper wie eine Landkarte zu lesen.

Meiner Meinung nach hat jedes Organ eine bestimmte Aufgabe. Was uns der Körper oft so deutlich mitteilt, das werden wir diesen Abend besprechen. Und dazu viele Tipps, was wir tun können, dass es unserem Körper gut geht.

Wir freuen uns auf euch kommen!

Landwirtschaftskammer Niederösterreich



17.10.2026: Kochkurs „Strudelfreuden“ mit Seminarbäuerin Julia Zechberger aus Opponitz

7.11.2026: Kochkurs „regionale Hülsenfrüchte-klein und knackig und ganz viel Power“ mit Seminarbäuerin Julia Zechberger aus Opponitz

Anmeldung: BBK Waidhofen an der Ybbs
Tel. 05025941900 oder Mail an office@way.lk-noe.at.

Weitere Kochkurse findet man im Internet unter www.kommundkoch.at

Kochseminare

für alle Genießer:innen in ganz NÖ

Schau rein



Bauernbundausflug

Der diesjährige Ausflug des Bauernbundes und der Bäuerinnen Opponitz führte nach Wien und nach Hinterbrühl. Am Vormittag stand eine interessante Führung am Wiener Zentralfriedhof auf dem Programm.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus Schwechat ging es am Nachmittag weiter zur Seegrotte in der Hinterbrühl. Den gemütlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Jause in der Rodelhütte.

Bericht: Magdalena Blaimauer



Landjugend

Landjugendausflug 2026

Am 11. Juli 2026 fand der diesjährige Ausflug der Landjugend statt. Gemeinsam verbrachten wir einen abwechslungsreichen Tag, bei dem Geselligkeit, Spaß und die Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Unser erster Programmpunkt führte uns ins Bowlingcenter Purgstall. Nachdem wir uns bei einem gemeinsamen Essen gestärkt hatten, ging es für uns auf die Bowlingbahnen.

In drei Gruppen aufgeteilt, konnten wir unser Können unter Beweis stellen und um den einen oder anderen „Strike“ kämpfen. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Anschließend besuchten wir das Zehnbachfest der Landjugend Purgstall.

Bei guter Musik und bester Stimmung verbrachten wir dort noch einige gemütliche Stunden. Es wurde viel gelacht, getanzt und natürlich gemeinsam gefeiert.



Mit guter Laune und vielen schönen gemeinsamen Erinnerungen ließen wir den gelungenen Ausflugstag schließlich gemütlich ausklingen.

Vorstands- und Theaterausflug 2026

Am 2. August 2026 stand unser alljährlicher Vorstands- und Theaterausflug auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis erwartete uns gleich zu Beginn:

Wir durften uns unser Theaterstück gemeinsam im Kino ansehen. Für uns war dies etwas ganz Besonderes, da wir unser Theaterstück auf diese Weise noch einmal aus einer anderen Perspektive erleben konnten. Gemeinsam wurde viel gelacht und die eine oder andere Szene noch einmal ganz neu wahrgenommen.

Anschließend führte uns der Ausflug nach St. Leonhard am Walde zum Leonhardihof.

Dort ließen wir uns das köstliche Essen schmecken und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zum Abschluss ging es noch weiter zum Windhager Zeltfest. Dort ließen wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen und genossen einige gemeinsame Stunden.

Berichte: Susanne Sperr



Musikkapelle

Feuerwehrfest

Am 26. Juli durften wir die Hl. Messe und den anschließenden Frühschoppen beim Opponitzer Feuerwehrfest umrahmen.

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Opponitz für die Einladung. Es hat uns wie immer sehr gefreut, bei eurem Feuerwehrfest spielen zu dürfen! Vielen Dank auch für die Verpflegung!



Eröffnung Arzthaus

Die Eröffnung der Arzthauspraxis von Dr. Simon Steinbacher am 31.07.2026 umrahmten wir mit einer kleinen Abordnung der Musikkapelle.

Es war uns eine Freude, bei der Eröffnung dabei zu sein!



60. Geburtstag Johann Schnabel

Am 5. August feierte unser langjähriges Mitglied Johann Schnabel seinen 60. Geburtstag. Wir überraschten Hans mit einem Geburtstagsständchen bei ihm zu Hause.

Auf diesem Wege dürfen wir dir noch einmal alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag wünschen und bedanken uns bei der Familie Schnabel für die großartige Bewirtung!





Ausflug von 04. – 06.09.2026

Heuer stand wieder ein 3-tägiger Ausflug gemeinsam mit der FF Opponitz am Programm. Unser Organisator Klaus Schallauer hat gemeinsam mit dem Busunternehmen Höllmüller wieder eine tolle Reise ausgearbeitet. Am ersten Tag ging's zur Werksbesichtigung bei der Fa. Rosenbauer (österreichischer Hersteller für Feuerwehrtechnik), weiter auf die Christlalm am Trattberg. Der Tag fand in der Stadt Salzburg seinen Ausklang.

Am Tag 2 standen eine Bergfahrt auf den Jenner und eine Schifffahrt am Königssee nach St. Bartholomä am Programm. Traumhafte Bergkulisse, gemütliche Schifffahrt mit beeindruckender Landschaft und jede Menge Gaudi bleiben uns von diesem Tag in Erinnerung. Den Abschluss bildete ein Abend im Augustiner Bräu, bei gutem Essen, kühlem Bier und bester Stimmung.



Stimmungsvoll war auch Tag 3 unseres Ausflugs. Wir verbrachten den Tag am Ausseer Kirtag, ehe wir wieder die Heimreise antraten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Klaus Schallauer für die hervorragende Organisation und natürlich auch bei der FF Opponitz, für die jährliche Bereitschaft, gemeinsame Unternehmungen auszumachen!

60. Geburtstag Thomas Jagersberger

Feste muss man feiern, wie sie fallen, das dachten wir uns am 12. September. Aus einem Späßchen wurde tatsächlich Ernst und wir haben uns sehr über die Einladung von Thomas Jagersberger gefreut, seinen 60. Geburtstag musikalisch zu umrahmen! Und diese Einladung haben wir natürlich mit Freude angenommen.



Danke Thomas für den lustigen Nachmittag und die ausgezeichnete Bewirtung!

Tag der Blasmusik

Am 13. September stand schließlich der Tag der Blasmusik am Programm. Ab 06.30 Uhr ging's mit dem traditionellen Weckruf durchs Dorf. Dieses Mal durften wir bei der Bäckerei Rosenberger-Resch einkehren und uns mit Kaffee, Getränken und ganz frischen Kirtagskipferln stärken. Nach kurzer Rast beim Bruckwirt waren wir bei unserem Obmann-Stellvertreter Wolfgang Weidenauer auf ein Frühstück eingeladen.



Beim Frühstück fehlte es uns an nichts und wir wurden von der Familie Weidenauer bestens bewirtet und umsorgt. Vielen Dank dafür! Wolfgang feierte kürzlich seinen 40. Geburtstag, zu dem wir ihm bei dieser Gelegenheit herzlich gratulierten.

Danach umrahmten wir die Heilige Messe mit der St. Ulrichs Messe. Am Vorplatz des Kirchenwirts spielten wir anschließend noch einen Frühschoppen. Danke an die Gemeinde für die Kostenübernahme für das Mittagessen!

Berichte: Tatjana Stangl

Nös Senioren

Wallfahrt ins Hausruckviertel

Am 2. Juli fand die alljährliche Wallfahrt der Opponitzer Senioren statt. Es ging ins Hausruckviertel in den kleinen Ort Zell am Pettenfirst, welcher sich in der Nähe von Vöcklabruck befindet. Die dortige Wallfahrtskirche ist Maria Heimsuchung geweiht, wurde im gotischen Stil erbaut und in späteren Jahren barockisiert. Pfarrer Josef Hahn hielt in Vertretung von Ortspfarrer Wurzer den Gottesdienst. Im Anschluss übergab Seniorenobmann Johann Kronsteiner Pfarrer Hahn ein kleines Geschenk aus Anlass seines goldenen Priesterjubiläums, welches dieser erst vor kurzer Zeit feierte. Danach fuhren wir mit dem Bus weiter nach Frankenmarkt.

Dort angekommen besichtigten wir die Schokoladenmanufaktur Frucht und Sinne. Der Familienbetrieb hat sich auf Herstellung verschiedenster Schokoladen und Pralinen auf Basis gefriergetrockneter Früchte spezialisiert.



Die Firmenchefin führte durch den Betrieb und erklärte die einzelnen Produktionsschritte. Man konnte dabei auch eine Kostprobe der verschiedenen Erzeugnisse ausprobieren. Am späteren Nachmittag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Opponitz.



Seniorenurlaub im bayerischen Wald

Am 10. August starteten 33 Opponitzer Senioren zu einem 5-tägigen Urlaub im bayerischen Wald. Mit dem Reisebus der Fa. Hartl ging es zunächst von Opponitz nach Straubing in Bayern. Als erstes wurde die Wallfahrtskirche Bogenberg besucht. Von dort ging es in die Stadt Straubing zum Mittagessen und anschließend gab es die Möglichkeit zum Stadtbummel. Danach fuhren wir zu unserem Quartier ins Landhotel Weingarten in Haibach.



Am Dienstag fuhren wir dann zur „Gläsernen Scheune“, ein Gesamtkunstwerk des Künstlers Rudolf Schmid. Anschließend ging es weiter zum Glasperadies Joska in Bodenmais und von dort fuhren wir über den Berg Aber zum dortigen Abersee, wo es die Möglichkeit zu einer Wanderung um den See gab.



Am Mittwoch fuhren wir dann nach Pilsen in Tschechien. Dort gab es eine Führung in der dortigen Brauerei, welche das bekannte Bier Pilsner Urquell herstellt. Danach ging es wieder zurück nach Bayern.

Am Donnerstag war Regensburg unser Ziel. Zuerst machten wir eine Schifffahrt auf der Donau, wo wir auch die Nebenarme und Brücken des Flusses besichtigen konnten. Nach dem Mittagessen konnte man noch die Innenstadt mit dem Regensburger Dom besichtigen.



Am Freitag ging es wieder nach Hause. Bei der Rückreise machten wir noch einen Abstecher nach Schloss Ortenburg in der Nähe von Passau, wo sich ein Wildpark befindet. Danach stand endgültig die Heimreise nach Opponitz am Programm, wo wir am späteren Nachmittag wohlbehalten wieder ankamen.

Fahrt zur Planneralm

Am 9. September ging es ins Ennstal zur Planneralm. Mehr als 40 Senioren nahmen an der heurigen Almfahrt teil. Schon bei der Ankunft begann es leicht zu regnen. Das hielt aber einige Personen nicht davon ab, mit der Wanderung zu beginnen. Zum Glück besserte sich das Wetter und so hatte jeder die Möglichkeit, die schöne Almlandchaft zu bewandern. Wobei man auch die beiden Seen Planersee und Panoramasee besuchen konnte, welche ca. 200 hm oberhalb des Dorfes gelegen sind.



Am frühen Nachmittag kam dann der Regen zurück, wobei die meisten bereits ihre Wanderung abgeschlossen hatten und sich im Gasthaus zum Grimmblick zum Mittagessen eingefunden hatten.

Dort wurden dann ein paar gemütliche Stunden verbracht, ehe es nach einem kurzen Aufenthalt in Admont wieder zurück nach Opponitz ging.

Berichte: Franz Schallauer

Traditioneller Wandertag am 26. Oktober

Gemeinsam mit dem Bruckwirt-Team laden wir herzlich zum traditionellen Wandertag am Nationalfeiertag ein. Start ist von 9 bis 11 Uhr beim Bruckwirt.

Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten beim Bahnhof sowie am Hojasplatz.

Die Wanderstrecke ist rund 9 Kilometer lang und **nicht kinderwagentauglich.**



Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt beim Bruckwirt, mit dem Weg durch den Tunnel nach Seeburg und führt weiter hinauf zum Haus „Buchegg“. Eine Labestation des Tourismusvereins lädt zu einer gemütlichen Pause ein. Gut gestärkt geht es anschließend weiter ins „Buchberg“. Über die Lucken führt der Weg schließlich hinunter ins Dorf. Beim Bruckwirt lassen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen und genießen kulinarische Köstlichkeiten.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Wanderer und danken herzlich für die Unterstützung der Opponitzer Gastwirtschaft. Auf einen schönen gemeinsamen Wandertag!

Opponitzer Dorfweihnacht

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr freuen wir uns, auch heuer wieder zum Weihnachtsmarkt einzuladen.

Die Opponitzer Dorfweihnacht findet wieder am

Samstag, 21. November von 14 bis 20 Uhr, sowie am Sonntag, 22. November von 10 bis 17 Uhr rund um den Roßstol statt.

Die positive Resonanz der Aussteller und Besucher hat gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für das gemeinschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde sind.



Freuen Sie sich auch heuer wieder auf regionale Spezialitäten, kunsthandwerkliche Produkte, wärmende Getränke und eine besinnliche Adventstimmung für die ganze Familie. Der Weihnachtsmarkt bietet die perfekte Gelegenheit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen, Freunde und Bekannte zu treffen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Für die Kinder gibt es eine Bastelecke, welche von den Bäuerinnen betreut wird, auch für musikalische Umrahmung ist gesorgt. An beiden Tagen findet wieder ein Gewinnspiel zugunsten der OÖ-Kinder-Krebs-Hilfe statt. Auch unsere Augen können beim Schauschmieden wieder leuchten.

Das Angebot vom Mostviertel Tourismus haben wir auch heuer wieder genutzt, für weitere Informationen rund um den „Advent im Mostviertel“ können sie gerne den QR-Code nutzen:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, genießen Sie das Ambiente rund um den Roßstol und stimmen Sie sich mit uns auf den Advent ein.



Bericht: Gerlinde Schneckenleitner



Liebe Bergfreunde,

Gegen Ende Juni gab es mit der Wanderung auf den „**Schießling**“ (1.667m) eine weitere Wanderung (wie schon einige Jahre zuvor) im wunderschönen Hochschwabgebiet.

Das Wetter war ausgezeichnet, sodass diese Wanderung in dieser eindrucksvollen Umgebung für alle Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis wurde.



Gleich Anfang Juli folgte eine weitere Unternehmung im an Bergtourenmöglichkeiten nahezu unerschöpflichen Hochschwabmassiv. Das Ziel war diesmal der **Zinken** (1.926m) mit Aufstieg über das „Schönbergkar“. Auch diese Wanderung war landschaftlich besonders eindrucksvoll und für die Teilnehmer lag es auf der Hand, woher der Name „Schönbergkar“ kommt.



Unser nächster Tourenprogramm punkt mit der Klettersteigtour auf den Pfaffenstein wurde wetterbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Nachdem die Sonnenfinsternis am 12. August auf einen Mittwoch fiel, erfolgte die Mittwochrunde kurzerhand auf den **Wentstein**, wo die Teilnehmer dieses Naturschauspiel ganz besonders gut beobachten konnten.



Die letztes Jahr schon geplante „Dolomitenwoche“ wurde wetterbedingt auf heuer verschoben und Mitte August nachgeholt. Nachfolgend der Bericht von Tourenführer Leo Hofbauer:

Über Klettersteige auf zwei 3000er in den Dolomiten

„Vor 40 Jahren war ich erstmals in den Dolomiten und stand auf der Großen Zinne“, erinnerte ich mich. „Einmal noch wollte ich auf einen der großen Dreitausender in den Dolomiten.“ Mit dieser Motivation organisierte ich die Tourenwoche.

Erstes Ziel war die Civetta über den mittelschweren Klettersteig Ferrata degli Alghesi (900 Hm). Nach frühem Aufbruch von der Rifugio Coldai erlebte die Gruppe einen traumhaften Sonnenaufgang und erreichte nach genussvoller Kletterei gegen 10.00 Uhr den Gipfel. Danach ging es weiter nach Cortina, wo sich die nächsten Ziele – Tofana di Rozes und Tofana di Mezzo – befanden. Dort stießen zwei weitere Bergsteigerinnen zur Gruppe.

Von der Rifugio Pomedes startete man früh auf die Ferrata G. Olivieri zur Punta Anna (2.731 m) und weiter Richtung Tofana di Mezzo. Wegen angekündigter Gewitter entschied sich die Gruppe kurz unterhalb des Gipfels für einen vorzeitigen Abstieg über eine steile Schutthalde und erreichte die Hütte noch vor dem Schlechtwetter.

Der folgende Regentag wurde für die Besichtigung der alten Steig- und Stollenanlagen aus dem Ersten Weltkrieg am Lagazuoi genutzt.



Am letzten Tag stand die mächtige Tofana di Rozes auf dem Programm. Über die Ferrata Giovanni Lipella gelangte die Gruppe nach 5½ Stunden zum Gipfel.

Nach Stollenpassage, ausgesetzten Querungen und steilen Kletterstellen genoss man die Aussicht auf die Südtiroler Bergwelt. Zurück bei der Hütte freuten sich alle auf ein kühles Getränk und stießen auf die gelungene, unfallfreie Bergwoche an.

MTB-Mehrtagestour Bad Gaisern

Ein abwechslungsreiches Wochenende zwischen Bergen, Seen und alpinen Wegen verbrachte eine zwölköpfige Gruppe im inneren Salzkammergut. Am Programm standen sowohl anspruchsvolle Mountainbike-Touren als auch eine alpine Wanderung.

Bei rekordverdächtigen Temperaturen war der erste Tag der panoramareichen Mountainbike Rundtour von Bad Gaisern ins Ausseerland zum absoluten Highlight des Tages, der Ewigen Wand, gewidmet. Durch alpines Gelände folgte am nächsten Tag die Wanderung über das Dachsteinplateau von der Gjaidalm zum Wiesberghaus, wobei es immer wieder interessante Landschaftsformen und eine ganz spezielle Pflanzenwelt zu bestaunen gab.



Tag drei war wieder dem Mountainbikesport gewidmet.

Die herrliche Tour rund um den Goiserer Predigstuhl ließ noch einmal so manches Bikerherz höherschlagen und so fand ein pannen- und unfallfreies Rad- und Wanderwochenende in Bad Gaisern seinen gemütlichen Ausklang.

Bericht: Susanne Kefer

**TERMINVORSCHAU:**

Mittwoch, 11.11.2026	Wanderung Wetterkogel (Faschingsbeginn)	Florian Aspalter
Freitag, 13.11.2026	Jahresrückblick mit Bildern (Schluchtenhütte)	Ernst Lueger
Freitag, 27.11.2026	Bildervortrag mit Luftaufnahmen (GH Bruckwirt)	Hans Peter Schager
Samstag, 19.12.2026	Entzündung Wintersonnenwendfeuer (Opponitzer Berg)	Ernst Lueger
Samstag, 26.12.2026	Rauher Kamm (Ötscher)	Peter Helmel

Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen.

Dabei möchten wir besonders auf den **Bildervortrag** am **Freitag, den 27. November um 19:30 Uhr im GH Bruckwirt** hinweisen, bei welchem uns Hans Peter Schager und Walter Taferner eindrucksvolle Bilder von ihren Motorgleitschirmaufnahmen zeigen werden. Bitte Termin vormerken!

Berichte: Ernst Lueger

SV Union Opponitz

Einladung Jahreshauptversammlung SV Union Opponitz inklusive deren Zweigvereine

Der SV Union Opponitz lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, 16.10.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: GH Bruckwirt Tazreiter- Thann 12

Der SVU Opponitz freut sich auf eure Teilnahme!

SV Union Opponitz-Klettern

TRAININGSBEGINN KLETTERN

Für alle Volksschulkinder

Donnerstag, 29.10.2026, 17:00 Uhr

Für alle Hauptschulkinder

Freitag, 30.10.2026, 17:00 Uhr

Turnhalle Volksschule Opponitz

NÖ Duo Cup

Nach den überstandenen ersten beiden Runden trat die Duo-Mannschaft Manfred Pronegg und Johann Diwald am 03.07.2026 in der Unionhalle Amstetten zur Regionsausscheidung an.

Dort erreichten sie den guten 6. Platz und verpassten den Aufstieg zum Landesfinale nur ganz knapp um eine Platzierung.



Ortsmeisterschaft

Am 29.08.2026 trafen sich wie jedes Jahr begeisterte Vereins- und Hobbyschützen zur alljährlichen Ortsmeisterschaft in der Mirenau.

Wir danken allen Teilnehmern, Helfern, der Firma Wien Energie für die Benützung der Bahnen und Anton Steinauer für die Honigspende.

Zum diesjährigen Ortsmeister krönte sich die Moarschaft Andrea Haselsteiner-Diwald, Tatjana Stangl, Irene Stangl und Johann Diwald jun.!



Bezirkscup

Die neue Bezirkscup-Saison hat bereits begonnen. Die Herbstrunde wird bis Anfang Oktober geschossen, die Frühlingrunde von Ende März bis Mitte Mai – die Ergebnisse aus beiden Runden werden zusammengezählt und daraus ergibt sich nächsten Sommer der neue Bezirkscupsieger.

Bei den Herren spielen wir diese Saison nur mehr mit einer Mannschaft, der Mixedbewerb wird als Duo-Cup durchgeführt. Beide Moarschaften belegen aktuell den 4. Platz in der Gruppe A.

Turniere



21.08. Hollenstein 1. Platz



04.09. Hausmening 5. Platz



12.09. Rosenau 2. Platz



Ankündigung Kegeln

Wir laden euch recht herzlich zur nächsten Kegel-Ortsmeisterschaft auf der Kegelbahn in St. Georgen/Reith ein.

Freitag, 06.11. - Sonntag, 08.11.2026

Nennungen sind wieder bei Gottfried Schallauer unter 0676/9660321 möglich.

Berichte: Bianca Pronegg

SV Union Opponitz-Fußball

JUGENDCORNER

Trainingscamp

Auch heuer fand das alljährliche Trainingscamp mit Übernachtung im Zelt am Fußballplatz statt.

Erfreulicherweise waren wieder viele Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren mit dabei. Neben den Trainingseinheiten am Fußballplatz stand vor allem der Spaß im Vordergrund und so konnten tolle Stunden gemeinsam verbracht werden.

Vielen Dank an alle helfenden Eltern und Betreuer für den reibungslosen Ablauf.



Meisterschaftsbetrieb

Die aktuelle Herbstsaison ist bereits mitten im Gange. Der SVU Opponitz stellt für diesen Herbst 5 Jugendmannschaften.

Die **Spielgemeinschaft der U16** mit Waidhofen/Ybbs und Ybbsitz hatte einen perfekten Start und konnte die ersten drei Runden für sich entscheiden. Gleiches gilt für die **Spielgemeinschaft der U14** mit Waidhofen/Ybbs. Hier konnte unsere Mannschaft bereits die ersten 4 Runden für sich entscheiden.

Bei der **Spielgemeinschaft der U13** mit Waidhofen konnte bisher noch kein Sieg eingefahren werden. Es sei aber hier zu erwähnen, dass die Kinder erst die 1. Saison miteinander spielen.

Bei der **Spielgemeinschaft der U11** mit Hollenstein und auch bei der **U8** gibt es noch keine offiziellen Spielergebnisse und Tabellen. Nichtsdestotrotz wurden auch hier bereits tolle Leistungen und Siege geboten. (**Stand: 21.09.2026**)

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung bei den Auswärtsspielen als auch bei den Heimspielen in Opponitz. Nachfolgend die letzten Heimspiele der Jugendmannschaften in der Herbstsaison:

Samstag	24.10.2026	14:00 Uhr	SPG Opponitz/Waidhofen : Ybbsitz	U13
Samstag	31.10.2026	10:00 Uhr	SPG Opponitz/Waidhofen : St. Peter/Au	U13

Bericht: Günther Misof

U23 Mannschaft

Nach einem Jahr Pause aufgrund von schwierigen Personalverhältnissen startet der SVU Opponitz im neuen Spieljahr 26/27 wieder mit einer U23 Mannschaft.

Zwei Siege konnten bis dato eingefahren werden, darunter ein 6:2 Erfolg im Derby gegen Hollenstein.

Sehr schön zu sehen ist, dass junge Spieler wie Mario Weidenauer und Xaver Rößler auch bei den Erwachsenen schon eine sehr gute Figur abgeben.

Auch unser Herr Pfarrer Johann Wurzer hilft uns gelegentlich aus. So auch in der 2. Runde in Strengberg, wo er sogar einen Elfmeter hielt, dies wurde in zahlreichen Medien publik.

Aktuell steht die U23 Mannschaft auf dem 9. Tabellenrang.

Stand: 28.09.2026



Kampfmannschaft

Sieben Runden sind in der 2. Klasse Ybbstal gespielt und der SVU Opponitz steht leider noch mit 0 Punkten da. Trotzdem muss man sagen, dass es eine Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Jahr gibt. Zuletzt verlor das Team knapp im Derby mit 2:1 gegen den FC Göstling. Vor gut drei Monaten kam man dort noch mit 0:9 unter die Räder.



Unser Trainer Robert Rößler arbeitet hart mit den Jungs, damit die ersten Punkte bald eingefahren werden. Der SVU Opponitz erzielt bis dato in jedem Spiel mindestens ein Tor. Im Frühschoppenspiel gegen Haag lag man zur Halbzeit bereits 0:3 zurück, die zweite Halbzeit konnte offener gestaltet werden, trotzdem verlor man am Ende auch dieses Spiel mit 2:5. (Stand: 28.09.2026)



Trotz der Niederlage herrschte beim Frühschoppenspiel eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Großes Ziel ist natürlich noch Punkte zu machen in den restlichen sechs Spielen. Auf die Unterstützung der heimischen Fans in den restlichen Partien hofft der SVU Opponitz.

Berichte: Harald Rößler



26. Kirchen- konzert

14. Nov. 2026

**Pfarrkirche
Opponitz**

**Beginn:
19.30 Uhr**

Musikalische Leitung:
Kapellmeister Johannes Helm

Anschließend:

Tee, Glühmost und vieles mehr

Eintritt:

Freiwillige Spenden

Der Musikverein Opponitz freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!

